

Bauhaus – Universität Weimar

Fachschaftsrat Bauingenieurwesen
Protokoll zur Sitzung vom 21.11.2017



Protokoll

Anwesenheit der Mitglieder:

anwesend

Beyer, Tom
Kersten, Peter
Sannikov, Ilia
Schubert, Marcus (bis
21:00)
Von Butler, Natalie

nicht anwesend

Bülow, Janna
Kilcher, Mathias

Gäste

Brehm, Karoline
Grenz, Anja-Magdalena
Körting, Dennis
Lange, Sophie
Rettschlag, Christopher
Bernd
Schuhwerk, Lisa
Vogler, Maximilian

Redeleitung: Marcus Schubert und Natalie von Butler

Protokoll: Tom Beyer

Dauer: 19:08 – 23:15

Pause: /

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle	2
2. Begrüßung der Gäste	2
3. Neues aus den Gremien.....	2
4. Neues aus den Studiengängen	4
5. Planung Weihnachtsfeier.....	6
6. Offene Gremien	6
7. Vorstellung neuer Professorin Frau Kämpf-Derrn	8
8. Sonstiges.....	8
9. Termine der nächsten zwei Wochen	9
10. Nächste Sitzung	10

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle

Die Sitzung wurde von Schubert, Marcus um 19:08 Uhr eröffnet. Die Protokolle vom 17.10., 25.10. und 02.11. werden mit redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

[↑Top↑](#)

2. Begrüßung der Gäste

Begrüßt werden in der Runde Brehm, Karoline; Lange, Sophie; Vogler, Maximilian; Schuwerk, Lisa; Grenz, Anja-Magdalena; Rettschlag, Christopher Bernd; Körting, Dennis.

[↑Top↑](#)

3. Neues aus den Gremien

Prüfungsausschuss

- Grenz, Anja-Magdalena berichtet. Sie ist die bisherige Vertretung der Uls. Sie beendet ihr Studium mit diesem Semester. Mit Rettschlag, Christopher Bernd hat Sie bereits einen Nachfolger angefragt.
- Rettschlag, Christopher Bernd hat seinen Bachelor an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin absolviert. Dort war er bereits tätig im Ausschuss für das Deutschland Stipendium und AstA Mitglied. Er fühlt sich der Aufgabe gewachsen entschieden für die Interessen der Studierenden hier einzutreten. Im Moment geht er von einem 5-semesterigen Studium aus.
- Im Januar kann der Wechsel stattfinden. Die Entscheidung müsste dann noch durch den Fak-Rat abgestimmt werden.
- **Beschlusstext:** Der FsR schlägt Christopher Bernd Rettschlag an den FakRat als neues studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss für den Fachbereich UI vor. => Einstimmig angenommen
- Es wird angedacht evtl. den Platz für den NHRE Studiengang durch einen deutschsprachigen Studenten dieses Fachbereiches zu besetzen.

Senat

- Eine Diskussion bzw. Austausch zur künftigen Ausrichtung der Bauhaus Uni fand auf der Grundlage der Überlegungen, die der Präsident im Oktober dem Senat vorstellte, statt.
- Die Stabilisierung der Studierendenzahlen war ein Thema. Trotz des erfreulichen Umstands das ein weiterer Abwärtstrend gestoppt werden konnte, wird es Gespräche zu einigen Studiengängen geben.
- Zur Novelle des ThürHG erwartet der Präsident keine nennenswerten Änderungen mehr zum vorliegenden Entwurf und auch keine größeren Möglichkeiten der Einflussnahme mehr.
- Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung IV wurde um ein Jahr verlängert.
- Der Bericht des Wissenschaftsrates ist eingegangen. Die Hochschule will die Deutungshoheit über den Bericht behalten

FakRat

- Das Personalstrukturkonzept wurde besprochen. Es ist Teil des Antrags für das Tenure-Track-Programm des Bundes. Die so einzurichtende Professur soll im konstruktiven Bereich am Erdbebenzentrum angesiedelt sein. Außerdem weißt das Personalstrukturkonzept die Überlastbereiche besonders in der Lehre auf. Diese Konzepte sollen auch gegenüber dem Land als Argumentationsgrundlage dienen.
- Der Ausschreibungstext für die Professur „Adaptive Tragwerke“ wurde geändert und die Professur mit dem Titel „Komplexe Tragwerke“ versehen. Das Themenfeld der angestrebten Professur wurde so stark erweitert und das ursprüngliche Thema geht so in der neuen Ausschreibung auf. Studentischer Vertreter in der Berufungskommission: Kirchner, Andreas
- Die Mittel für die Sanierung der Coudraystraße wurden bewilligt und eingestellt in den Haushalt. Zunächst wird ein Laborbau neu errichtet und die C13d dafür abgerissen. Der Planungsauftrag für die Sanierung der C7 wurde erteilt. 2018 soll auch die Sanierung der Fassade der C11a stattfinden.
- Das Maßnahmenpapier zur Lehrstrategie wird in der vorliegenden Form nicht vom Senat abgestimmt. Der Studiausschuss wird sich mit den Rückmeldungen auseinandersetzen und das Papier überarbeiten.

StuKo

- Während der letzten zwei Wochen fanden 4 Sitzungen statt bei denen jeweils der Initiativstatus der einzelnen studentischen Initiativen überprüft und bestätigt wurde und der Haushalt besprochen und beschlossen wurde. Details zum Haushalt lassen sich aus den jeweiligen Unterlagen entnehmen. Alle Initiativen wurden bestätigt bzw. der Status des KtW wird evtl neu geregelt, aber die Anbindung an den StuKo wird in jedem Fall erhalten bleiben.

Mensaausschuss

- Die Mensa wird auf Grund von Komplikationen bei der Vergabe voraussichtlich ab Frühjahr 2019 saniert und soll Ende 2020 fertiggestellt werden.
- Veranstaltungen können auch in der Mensa durchgeführt werden bei zeitiger Absprache.
- Die Aktion rund um „pappbecherfreie“ Mensa war erfolgreich. Anfänglich gab es einen 10-15% Umsatzeinbruch. Das wird als verkraftbar angesehen. Daher wird die Aktion um ein weiteres Semester verlängert. Außerdem ziehen weitere Hochschulen mit.
- Es sind weitere Mensaführungen möglich. Das Angebot sollte erweitert werden aufgrund der großen Nachfrage.
- Im Sommersemester werden Fahrten zu Zuliefern stattfinden.
- Zur Interkulturelle Menülinie gab es ein sehr gutes Feedback.

[↑Top↑](#)

4. Neues aus den Studiengängen

- **BIB/BMB:**
 - Das Modul „Einführung in die BWL“ wurde umstrukturiert (siehe dazu auch vorherige Sitzungen). Nach Gesprächen mit dem zuständigen Lehrstuhl und Studierende die das Modul besuchen, wurden einige Informationen zusammengetragen. Der neue Lehransatz folgt der Idee des „Blended Learning“. Es soll ein Überangebot an Lehrmaterialien bereitgestellt werden, mit dem die Studierenden während des Semesters arbeiten sollen. Nicht die gesamte Literatur/Quellenlage ist verpflichtend zu bearbeiten. Sondern nur ein definierter Pflichtbereich. Alle anderen Quellen reichen darüber hinaus und sollen unterstützen bzw. Weiterinteressierte mit zusätzlichen Möglichkeiten versorgen.
 - Wöchentlich sind Aufgaben zu erfüllen. Dabei gibt es eine Auswahl unter verschiedenen Aufgabentypen. Es gibt 1 bis 2 Punkte pro Aufgabe. Ein Quiz z.B. gehört zu den relativ schnell bearbeitbaren Aufgaben. Allerdings gibt es auch andere Aufgaben für die es notwendig ist 800-1000 Wörter mit mindestens 2 Literaturnachweisen zu verfassen die teilweise nur mit einem Punkt bewertet werden. Darüber hinaus ist es wöchentlich möglich Glossareinträge zu einem bestimmten Begriffspool zu verfassen und darauf auch Punkte zu erhalten. So sind Punkte auch auf Eigeninitiative erwerbbar und auch darüber hinaus steht es allen Studenten frei, Texte die Sie zum Thema verfasst haben zur Bewertung einzureichen. Der Lehrstuhl zeigt sich im Gespräch gegenüber den Studierenden zu diesem Thema sehr offen. Man benötigt zur Prüfungszulassung 8 Punkte und insgesamt sind etwa 90 möglich. Wöchentlich gibt es auch einen Business Case zur Bearbeitung. Dieser kann auch in der Gruppe bearbeitet werden. Wer diese Aufgabe erfüllt und zum Abschluss alles zu einer Gesamtlösung zusammenfügt, kann diese Leistung als Prüfungsersatz anerkennen lassen.
 - Der Lehrstuhl rechnet mit einem Selbststudiums-Aufwand pro Woche von 2 Stunden, zulässig nach Modulkatalog wären bis zu 3,5 Stunden. Für die Studierenden die die Hausarbeit als Prüfungsleistung einreichen wollen lässt sich dies natürlich auch die Klausurvorbereitungszeit anrechnen.
 - Der FsR schätzt den modernen Ansatz des Moduls hat aber aus dem Dialog mit den Studierenden einige Punkte anzumerken:
 - Es gibt oft nicht genügend Glossar-begriffe und die Begriffe sind sehr schnell vergriffen da es ein Reservierungssystem gibt. Evtl. Sollte angedacht werden auch Begriffe doppelt zu besetzen und dann den besten Text auszuwählen aber beide zu bewerten.
 - Die Diskussion die in der Vorlesung stattfinden soll, ist oft sehr umständlich im Hörsaal zu führen und erzeugt leider nicht den gewünschten Effekt bei den Studierenden.
 - Oft gibt es Komplikationen mit dem technischen Angeboten des Lehrstuhls.
 - Es ist bei vielen Studierende nicht klar kommuniziert welche Inhalte prüfungsrelevant sind.

- Laut den Studierenden werden die Business Cases sehr streng bewertet und häufig ist den Studierenden nicht ganz klar wie die Aufgabe bearbeitet werden soll. Viele Studierende investieren laut Stundenschreibung wesentlich mehr Zeit als vorgesehen in die Aufgaben.
- Die Medienkulturstudierenden haben einen Zusatzkurs zu diesem Modul der inhaltlich komplett getrennt ist und nicht offen für Studierende anderer Studiengänge ist. Der FsR plädiert dafür die Veranstaltungen entweder ganz zu trennen oder „richtig“ ineinander zu integrieren. Da sich so wahrscheinlich die ECTS verschieben würden bei einer Änderung der Prüfungsordnung, möchte sich der FsR schon jetzt dagegen aussprechen im Studiengang BIB ein 6 Punkte Modul „Einführung in die BWL“ zu integrieren.
- Einigen Studierenden scheinen die Tutoren als ihre Ansprechpartner nicht klar zu sein.
- Besonders anfänglich sind sehr viele Komplikationen aufgetreten mit diesem Modul. Deswegen möchte der FsR darauf hinweisen im nächsten WiSe das Vorgehen besser zu kommunizieren besonders am Anfang. Es sollten die Vorteile des Vorgehens dargestellt werden. Z.B., dass man sehr frei in seiner Informationsauswahl ist und viele Dinge online stattfinden können.
- MBM:
 - Die Komplikationen rund um das Modul zur Investitionsrechnung wurden so gelöst, dass die Studierenden die diesen Kurs nur als Auflagenmodul besuchen nur in den Übungen vorgesehen sind. Es findet für sie eine andere Prüfung statt auf einem niedrigeren Niveau bei der ausschließlich ein Überblick über die Themenbereiche geprüft wird. Dieses Vorgehen ist mit den betroffenen Studierenden abgestimmt. Aus diesem Grund sieht der FsR hierbei aktuell keinen Handlungsbedarf mehr.
 - Nach Informationen des FsR sind die Auflagenmodule nur aus freien Plätzen im Stundenplan entstanden und verfolgten nicht das Ziel einer Niveaueinpassung. Laut des Lehrstuhls gab es eine frühzeitige Aufklärung darüber, dass die betreffende Veranstaltung blockweise unterrichtet werden soll, was zu den Terminüberschneidungen geführt hat, weswegen die Masterstudierenden die Vorlesung zum Auflagenmodul nicht besuchen konnten.
 - Es wird Gespräch mit zuständiger Planerin vereinbart.
- NHRE:
 - Es findet nächste Woche ein Zusammentreffen der Matrikel statt.
 - Vertreterin der Fachschaft zur Vergabe des DAAD Stipendiums: Von Butler, Natalie
- Digital Engineering:
 - Die Akkreditierung ist angelaufen. Es bleibt wo die Studierenden geführt werden sollen. Eine E-Mail mit FsR M wird verfasst zu diesem Thema an die Dekanate.

5. Planung Weihnachtsfeier

- Personal:
 - Die ersten 100 Glühwein umsonst Aktion betreut durch:
 - Schubert, Marcus; Beyer, Tom; Von Butler, Natalie
 - Ab 22 Uhr Ausgabe des Glühweins
 - Einlassschichtler gesucht
 - Anweisung für Einlassschichten sollen für alle zusammen stattfinden
 - Deko-Verantwortliche dringend gesucht
 - Personelle Ressourcen des FsRs sollen genutzt werden
 - Eine Doodle-Liste wird angelegt und versendet an die entsprechenden Verteiler.
- Werbung
 - Plakate wurden verteilt
 - 100 Glühwein frei
 - Glühweinverkauf des FsR B als Werbung nutzen
 - Sticker werden noch bestellt
 - Bildschirme in der Mensa nutzen
 - Vorstellung in den Semestern
- Tanzen/Musik
 - 2 Floors
 - Klimaanlage geht wieder
 - Musik ist geklärt. Es spielt eine Band aus HfM Studenten (Charan Goethe) und weitere DJs sind fast sicher engagiert.
 - A4 Flyer als Ergänzung zu den Plakaten, wenn alle Acts sicher feststehen.
- Finanzen:
 - Studis: 4 Euro/ Sonstige: 8 Euro Eintritt
 - Die Budgettierung wird als machbar angesehen. Weiteres Vorgehen wird im direkten Gespräch geklärt..

[↑Top↑](#)

6. Offene Gremien

- Vertreter von B werden zusammentragen.
- Interne FsR Gremien
 - Vorsitz
 - Vorsitzender: Schubert, Marcus
 - Stellvertreter: Von Butler, Natalie
 - Medienminister
 - Käßlinger, Justus
 - Protokoll
 - Beyer, Tom
- Studentische Vertreter der Fakultät B, in Gremien, in die der FsR direkt entsendet
 - StuKo
 - Beyer, Tom
 - Bülow, Janna

- Sannikov, Ilija
 - Kilcher, Mathias => ab Dezember: Hübner, Sandra
- Fakultätsrat
 - Von Butler, Natalie
 - Kersten, Peter
 - Steinhauer, Laura
- Senat
 - Vogler, Maximilian
 - Ab April Nachfolger notwendig
- Prüfungsausschuss
 - Pro Fachbereich der Fakultät ein Student
 - Bauingenieurwesen: Kersten, Peter
 - Baustoffingenieurwissenschaften: unbesetzt
 - Management: Gauer, Denise
 - Umweltingenieurwissenschaften: Grenz, Anja ab 2017: Rettschlag, Christopher
 - NHRE: evtl. Besetzen durch einen deutschen Studenten des Fachbereiches
 - Digital Engineering: eigener Prüfungsausschuss - Entsendungsverfahren ungeklärt
- Inoffizielle und formlose Absprachegremien:
 - Erweiterte Fakultätsleitung
 - Schubert, Marcus
 - Info AG
 - Tagt Sehr selten evtl. alle 2 Jahre
 - Leitung: Prof. Dr. Morgenthal
 - Kontakt per E-Mail um bei möglicher Tagung benachrichtigt zu werden
- Unbedingt beachten! Stelle die im Moment durch Körting, Dennis ausgefüllt wird beim Dekanat, sollte durch den FsR nach seinem Ausscheiden aus dem Studium, durch seinen anstehenden Abschluss, unbedingt neubesetzt werden. Dieser HiWi-Posten ist eine sehr wichtige Schnittstelle um leichter Erstsemester zu werben und mit diesen in Kontakt zu treten.
- Studentische Vertreter der Fakultät B in Gremien bei denen die Kandidaten durch den FsR vorgeschlagen werden, aber der StuKo entsendet
 - Studium und Lehre
 - Momentan vakant
 - Besetzt durch jeweils 1 Studenten der 4 Fakultäten
 - Unbedingt neu zu besetzen. Viele wichtige Themen werden in Zukunft hier besprochen, wie z.B. die Zusammenlegung von Prüfungsämtern und andere lehrbezogene Projekte des Präsidiums.
 - Hochschul- & Studierendenbeirat
 - Städtisches Gremium
 - 1 studentisches Mitglied und Stellvertreter pro FsR/Fakultät
 - Vogler, Maximilian
 - Ab April Nachfolger notwendig

- Studentische Vertreter der Fakultät B in Gremien in die der StuKo direkt entsendet
 - Mensaausschuss
 - 2 studentische Vertreter
 - Sannikov, Ilia
 - 2. Vertreter ist nicht aus der Fakultät B
 - Ausschuss für Planung und Haushalt
 - 2 studentische Vertreter
 - Ab Januar 2017 einer der Vertreter: Beyer, Tom
 - Universitätsrat
 - Debus, Paul
 - Neubesetzung ab SS 2018
 - Wahlausschuss
 - Vertreter und Stellvertreter
 - Vertreter: Kersten, Peter
 - Stellvertreter: vakant

[↑Top↑](#)

7. Vorstellung neuer Professorin Frau Kämpf-Derrn

- Termin fand im Vorfeld der Sitzung statt. Es handelte sich um eine Art Vorstellungsrunde, bei der vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund stand, um zukünftige Ansprechpartner klar zu definieren.
- Es wurde eine interne Gesprächsnotiz angelegt.

[↑Top↑](#)

8. Sonstiges

- Körting, Dennis:
 - Es wird darauf hingewiesen eine Sponsorenliste der Ersti-Beutel zu veröffentlichen.
 - [KUB] Feedbackrunde war bisher kaum besucht. Dieses Mal kann eine E-Mail über den Verteiler dazu veröffentlicht werden.
 - Er weist darauf hin, die Änderung der StuKo GO reiflich zu überdenken. Durch die bisherigen Beschlüsse des StuKos fand keine rechtskräftige Änderung an der GO statt, da der Justiziar alle Änderungen absegnen muss. Bei der letzten Änderung stellte sich die Zusammenarbeit als zeitaufwendig Problem dar.
 - Es wird berechnete Kritik daran geübt, dass der FsR sich nicht eingebracht hat um die Hotline für Erstis zu betreuen und bei der Auswahl der Tutoren. Außerdem wird durch ihn darauf hingewiesen, wie groß das Potential hier ist mit Erstis in Kontakt zu kommen und gleich auf den FsR hinzuweisen.
 - Körting, Dennis betreut bisher die HiWi Stelle am Dekanat die sich mit diesen Themen auseinandersetzt. Leider nutzt der FsR das Potential dieser Stelle nicht voll aus. Hier könnten sehr einfach E-Mail Verteiler genutzt werden und der Kontakt zu den Erstis verbessert werden. Allerdings wird er sein Studium zeitnah abschließen. Deswegen wird darauf hingewiesen,

diese Stelle UNBEDINGT durch einen FsR Vertreter zu besetzen. So bleibt diese Position als Schlüsselfigur erhalten und die Kommunikation könnte auch verbessert werden. Es wird darum gebeten diese Aufgabe als sehr wichtige To-Do auf die Tagesordnung vor allem der nächsten Legislatur zu setzen. Aufgrund der sinkenden Studierendenzahlen wird auch über eine Zusammenlegung dieser Stellen nachgedacht, hier sollte frühzeitig gegengesteuert werden!

- Professoren Einladung:
 - 05.12., 18 Uhr Vorschlagen an den Professor des Lehrstuhls Geotechnik
 - 19.12. als Ausweichtermin
- Neue T-Shirts für die FsR Mitglieder werden ertiert.
- Glühweinverkauf
 - 3 Termine
 - 04.12. Marienstraße/Mensa: Natalie, Peter, Tom
 - 05.12. Coudraystraße an der Werft: Ilija, Natalie, Peter, Maximilian, Tom
 - 11.12. Marienstraße/Mensa: Ilija, Natalie, Tom
 - Kersten, Peter merkt den Kocher im S140 vor und trifft eine Absprache mit dem Hausmeister sowie dem Betonlaborleiter
 - Ab 11:30 Aufbau bis 14/15:15 Uhr
 - Treffen ist an der M18
- Weiterbildende Studiengänge
 - Hier wird eine sehr große Anzahl nicht ständig anwesender Studenten erzeugt. Das stellt die Wahlen und die studentische Selbstverwaltung vor große Probleme. Einerseits muss die Meinung dieser Studenten auch vertreten werden, andererseits nehmen sie nicht aktiv am studentischen Leben teil. So wird die studentische Vertretung geschwächt. Unterm Strich bleibt, dass die realen Studierendenzahlen gerade an der Fakultät B sinken. Das sollte unbedingt mit dem Dekanat einmal besprochen werden. Denn das unkontrollierte Wachstum der weiterbildenden Studiengänge schwächt den Charakter der Universität.
 - Es wird vorgeschlagen eine Briefwahl einzurichten.
 - Vogler, Maximilian wird auch dazu mit dem Präsidenten sprechen.
- Medienminister
 - Facebook an Beyer, Tom und Von Butler, Natalie
 - Instagram an Bülow, Janna und Von Butler, Natalie

[↑Top↑](#)

9. Termine der nächsten zwei Wochen

- 27.11. Stuko
- 04.12./05.12./11.12. Glühweinverkauf
- 05.12. Treffen Professur Geotechnik 18 Uhr
- 06.12. Ehrenamtsfeier des StuKo in der M18
- 14.12. Weihnachts-Party

[↑Top↑](#)

10. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des FsR findet am **05.12.17** um **19 Uhr** in der M18 statt.

[↑Top↑](#)